

# Putzsklave, für 24 Stunden

Von Bimbe

## Kapitel 6: Der Gefesselte

06. Stunde:

- Der Gefesselte -

Frischgeduscht kam der Uchiha nach ein paar Minuten in die Küche – und sah Naruto, der darauf wartete, dass die Nudelbecher durchzogen... Das Wasser hatte er anscheinend, wie angewiesen, in einem Topf warm gemacht, der nun im Spülbecken stand.

Da der Blauäugige den Hauseigentümer noch nicht bemerkt zu haben schien, schlich dieser sich, grinsend, von hinten an und umarmte den Wartenden.

Sofort zuckte der Blondschoopf, vor Schreck, zusammen.

Sasuke reagierte jedoch nicht darauf, sondern hauchte in Naruto's Ohr: „Sie sind wohl noch nicht fertig, hm?“

Die Stimme kitzelte im Ohr des Uzumakis – woraufhin dieser rote Wangen bekam. Er schüttelte seinen Kopf, als Antwort. \*Was ist denn nur in ihn gefahren? – Seit er aufgewacht ist, benimmt er sich so komisch...\*

„Dann müssen wir uns wohl noch ein bisschen die Zeit vertreiben, was?“

Eifrig schüttelte der Blauäugige erneut seinen Kopf: „N-Nein. – Sie sind doch gleich fertig!“

„Hast du etwa Angst?“, grinste der Schwarzhaarige und schnüffelte dabei demonstrativ an Naruto's Wange, an der er vorher seinen Kopf angelehnt hatte. „Du riechst nämlich so...“

„W-Wovor sollte ich denn Angst haben?“, stotterte der Uzumaki.

„Vor der Strafe, die dich erwartet?“

Mit einem „Hör auf, mit dem Quatsch!“, entwand sich der Blondschoopf aus der Umarmung – und ging nun ebenfalls ins Bad.

Der Blauäugige wusch sich dort das Gesicht, mit kaltem Wasser, ab und atmete ein paar Mal tief ein und wieder aus... \*Was ist denn nur in ihn gefahren?!? – Ich kann nicht glauben, was er da tut... Er benimmt sich total... total... untypisch! – Als ob er nicht er selbst wäre!\* Er seufzte auf. \*Egal! – Ich fall da nicht drauf rein!\* Nachdem er sich gedanklich noch etwas Mut zugesprochen hatte, ging er wieder in die Küche...

Sasuke hatte derweil schon die Nudelbecher, mit ein paar Stäbchen, auf den Tisch gestellt gehabt.

„Sind sie schon gut?“, fragte Naruto, dem das Wasser im Mund zusammenlief! –

Endlich Essen!

Doch der Uchiha zuckte nur mit den Schultern: „Weiß nicht.“

Der Blondschoopf sah zwar, dass der Schwarzäugige ein Seil in der Hand hielt – kam aber nicht dazu zu fragen, was dieser damit vorhatte.

Denn schon hatte der Schwarzhaarige bereits einen Stuhl vom Tisch vorgezogen und meinte zum Uzumaki: „Setz dich!“

Verwirrt sah Naruto seinen Sklaventreiber an, als dieser auf den Stuhl deutete, den er weit vorgeschoben hatte. – Der Blauäugige näherte sich langsam und wollte den Stuhl ein Stück näher an den Tisch schieben – doch Sasuke stützte sich auf der Lehne ab.

„Einfach nur hinsetzen“, meinte der Uchiha.

Naruto war das zwar nicht geheuer – aber er tat trotzdem, was von ihm verlangt wurde.

Kaum saß der Blondschoopf, schon fesselte Sasuke dessen Hände auf den Rücken.

„Was soll das? Was hast du jetzt wieder?“

Weiter kam der Uzumaki jedoch nicht, da der Ältere ihm, mit einer Hand, den Mund zuhielt und in dessen Ohr zischte: „Dich bestrafen! – Was sonst?“

Wieder spürte der Blauäugige, dass sein Herz schneller schlug, als vorher.

Der Schwarzhaarige ging um den Gefesselten herum – während dieser jeden Schritt des Uchihas mit seinen Augen verfolgte. – Sasuke nahm sich einen der Becher, die vor Narutos Nase standen, setzte sich schließlich auf die Tischkante und fing an, genüsslich die Nudeln zu schlürfen...